

Darnach nim Kienlin vnnnd Haselwurß / die Kräuter: Thu es in ein Säcklin / das so groß sey / das es den Leib zwischen dem Nabel vnd der Schoß / biß auff die Seiten / wol bedecken mög: Seuds in einem guten Wein / truckts auß / vñ legs / so warm du es leiden kanst / auff den Leib vnder dem Nabel / vnnnd so bald es erkalten will / so wärms wider in dem Wein / darinn es gesotten ist. Das thue so offft / biß dir baß würdt / vnd der Schmers gar vergehet.

Für Schmergen in den Brunnenröhren.

Nim Entenschmals / vnnnd Gilgenöl / gleich vil: Wachs mit Esffran gelb / schmers offft damit.

Ein Salben zu der Blasen / die inwendig wundt ist.

Nim preparierte Thucia / Maun / jedes j. Vierling / gebrennt Blei iij. Lot / gewaschne Glett iij. Lot / Weyrauch / Mastix / Benzhelwurß / Schelffen von Granatapffel / Gallus / Blüe von Granatapffel / jedes j. Lot / gebrennt Wein von einem Menschen j. Lot / lange vnnnd runde Holwurß / jedes j. quintlin / Spießglas j. Lot / Wachs / Vierling / Rosenöl j. pfund / mach ein Salben dar auß.

## Für Blutharnen.

Für blutigen Harn.

**W**ann es von oberigen Nier kompt / vnnnd die Adern groß vnnnd vol seind: So öffne sy. die Leberader auff dem rechten Arm. Kompts von der Lenden / so sch. ihm an außern Knödlin des Fuß. Kompts von der Blatern / so laß ihm an innern Knödlin des Fuß. Gib ihm abends vnnnd morgens von Quittenlatwergen / oder alten Rosenzucker. Mach ihm folgenden Syrup: Darvon gib im auch abends vnd morgens iij. Löffel vol zutrinken. Rec. Rosarum, Sumach. Myrtillorum, Balauftiorum, bol. Arm. Plantag. Thuris, Mastiches, Mentæ, añ. drach. j. Coquan-

Coquantur simul in lib. iij. aquæ pluviæ, addatur deinde Sacchari lib. j. Coquantur denuo ad consistentiam julepi. Nach ihm auch volgendes Pflaster. Nim Weyrauch/Wastix/Murnia, sang. Drac. Bolus, breit Wegerich/vnnd Rosensamen/jedes j. lot/ Weel ein gute Hand vol/ machs mit Eyerklar an / vnnd legs vber die statt. Oder: Laß ihn nur des Wassers von Eybischwurrt trincken.

Wann ein Mensch Blutharnet.

Nim iij. Löffel vol Baumöl/seuds in einem Becherlin von guten Weins/trincks iij. tag. Es soll gewiß helfen.

Oder.

Nim xx. Melonenkern / vnnd xx. Cucumerkern: Laß vort nacht in einem halben viertheiln Geismilch waichen / vnd dar laß ein Ball darüber gehen / seyge es durch / vnnd truck's auß / trinck's morgens nüchtern warm: Dergleichen thue auch des nachts wann du wilt schlaffen gehen: Das behar: biß es vergehet.

Oder.

Seud Beckholderbeer in Wasser/gibs dem Kranken etlich tag morgens vnd abends zutrincken.

Oder.

Rec. Charabe Citrini, boli Armeni, Mirbalanorum Indorum, Medullæ glandium, añ. drach. j. Coriandri præparati, drach. j. fiat omnium puluis, m̄cc. Daruon gib j. quinslin in einem zimlichen Trunck.

Oder mach ihm volgendes Trunck.

Nim Weggras/breiten Wegerich / jedes j. Händlin vol / der roten Kolrosen j. Händlin vol / jung Eichinlaub j. Händlin vol / vnd iij. oder iiij. stengel von Rassenwedel oder Schaffschew: Legs in ein Maß Weins / vnd laß ihn allweg zum essen den ersten Trunck daruon thun.

Man möchte wol Süßholz j. Lot / vnd Pfenningkraut ein  
Händlin vol: Item Eybischwurz j. Lot darzu legen / so würdt es  
desto lieblicher vnd kräftiger.

### Für stettigs Harnen.

Wer den Harn nicht halten kan.

**N**im Myrrhen j. Lot / Eihelen ij. Lot: Stos vnd mischs vn-  
der einander: Daruon gib ihm iij. tag morgens nüchtern  
ein halbe Nuschalen vol / in ein Löffel vol seins eignen  
Harns.

Oder.

Nim Bilgenwurz / seuds in Wasser / daß sie wol weich wer-  
den / zerstoß dann / thue Honig darzu / vnd legs vber das linck  
Diechs / so bleibt der Harn / bis zu rechter zeit.

Oder.

Nim ein Hasengallen / zertreibs in einem Becherlin vol  
Weins / der gut sey. Trinckts gleich vor dem schlaffen gehen / so be-  
haltest du den Harn.

Oder.

Trinck ein zeitlang stets ab Wegwartwurz.

Oder.

Nim die Lungen von einem jungen Kitzlin / brats oder seuds /  
vnd is ettlich tag.

Oder.

Trinck abends vnd morgens allwegen iij. oder iiij. Lot des  
Wassers von Eschinem Laub gebrennt.

Oder.

Nim gestosnen Feldkümlich einer Haselnuß groß in einem  
Trincklin Essigs ein.

Oder.

Nim ein Geißblater / brenn sie zu Puluer. Dis Puluer seud  
mit Wasser / vnd trincke es.